



1925-09-06

## Vorbereitungen für die Grande Saison.

L.S.H.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19250906&seite=19&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Vorbereitungen für die Grande Saison." (1925). *Essays*. 334.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/334](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/334)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Vorbereitungen für die *Grande Saison*.

Der Herbst steht vor der Tür und es ist hohe Zeit, sich mit der Mode der kommenden Saison zu beschäftigen. Viel Neues hat sich vorbereitet! Die Silhouette ist reicher und bewegter geworden, neuartige und bewegter geworden, neuartige Pelze und Verarbeitungsmethoden fesseln das Interesse der Frauen.

Die neuen Pelzmäntel zeichnen sich durch ihre kunstvolle Kürschnerarbeit aus, deren Besonderheit in den gerade- und quergestellten Fellen liegt. Neben der Verwendung völlig neuartiger Pelzarten — braune Pelze sind die große Mode — wirken längst bekannte Felle durch Streifen- und Mosaikarbeit apart und originell.

Das nebenstehende Modell des Hauses O. J. *Pipersberg* (Praterstraße 9/11) ist aus Persianer und Skunks gearbeitet, ein Kunstwerk, das Erlesenste auf diesem Gebiete darstellend. Die Skizze kann die Schönheit dieses Mantels nur andeuten, man muß ihn selbst gesehen haben, um dieses Modell richtig einschätzen zu können. Prachtvoll sind auch die Mäntel aus Nutria, dem erklärten Liebling der Damen, Naturbisam, Nerz, Nerzmurmel, an Schönheit dem echten Zobelmantel ebenbürtig, unendlich schmiegsam und graziös. Skunks, der Schöne und Haltbare, ist für Verbrämungen sehr beliebt. Tiger und rot-blondes Opossum wirken dekorativ als breite Besätze.

Herr Pipersberg, der Chef des Hauses, der sich zurzeit auf einer Reise nach Paris und London befindet, weiß mit sicherem Gefühl Pariser Charme und Wiener Note zu vereinen. Obwohl er es versteht, nur Qualitätsware für seine Modelle, die ausnahmslos dem vornehmen, ruhigen Geschmack der Wienerin angepaßt sind, zu verarbeiten, gelingt es ihm trotzdem, seine Preise in äußerst mäßigen Grenzen zu halten. Dem Zuge der Zeit entsprechend, werden in der Werkstätte des Hauses Pipersberg auch Umfassonierungen bis zur kleinsten Arbeit übernommen. Der Ruf der seit einem Vierteljahrhundert bestehenden Firma bürgt für eine vornehme Ausführung.

Die neue Mode der Glocke, welche die schlanke, jugendliche Linie betont und hervorhebt, erfordert mehr denn je eine tadellos herausgearbeitete Körperform. Schlankheit ist das alleinige Ideal! Von der Erkenntnis geleitet, daß „stark werden — altern heißt“, modellierte die Chefin des Ateliers Abeles, dem einstimmigen Wunsche aller Frauen entsprechend, ein Korsett, aus feinstem französischem Batist und Gummi kombiniert, das allen Anforderungen der Mode und der Zeit entspricht. Die Frau von heute, die leidenschaftlich tanzt und Sport betreibt, braucht ihre volle Bewegungsfreiheit, dabei darf aber der Körper einer nivellierenden, elastischen Stütze nicht entbehren. Der individuelle Körperformer des Miederateliers *Johanna Abeles* (I., Notenturmstraße 23, Gassenladen), der dem Körper eine graziöse, feste Form gibt und die weibliche Anmut wirksam unterstreicht, ist porös und waschbar, und hat die geistreiche Einrichtung auswechselbaren Futters, wodurch das Korsett ungemein geschont wird. Als Ergänzung ein streckender Büstenhalter aus feinstem waschbarem Material — und es ist für jede Dame eine Spielerei, graziös und schlank auszusehen. Die kluge Frau, die versteht, das ihr von der Mode Gebotene richtig zu verwerten, hat das Geheimnis „ewiger Jugend“ gelöst.

Von größter Bedeutung für das Aussehen ist die richtige Behandlung des Teints. Die Französin — führend auf dem Gebiete der Schönheitspflege verwendet zur Pflege der Arme, Hände und des Dekolletés ein einzigartiges Schönheitsmittel, das Creme und Puder vereint, *Velouty de Dixor*, das dem Teint, ohne jede Abschminkungsgefahr und ohne zu fetten alabasterähnlichen Glanz und samtige Weiche verleiht. (Dixor Velouty ist überall erhältlich. *En gros*: Telephon 71[-]50.) Bei rationeller Schönheitspflege und bei krankhaftem Teint ist die [Iroir?]-Sauerstoffpackung Othmar Schiffs von wunderbar erfrischender und regenerierender Wirkung. Die epochale Erfindung des Herrn Othmar Schiff dieses

großen Künstlers auf seinem Gebiet, der es wie kein Zweiter versteht, die Frauen schön und jung zu machen, hat dank seiner unerreichten Güte begeisterte Anhängerinnen auf der ganzen Welt.

Eine ebenso wichtige Rolle spielt die Haartracht und die Farbe. Keine Frage auf dem Gebiete der Mode ist so viel umstritten worden als die Frage für und wider den Bubenkopf. Herr Othmar Schiff, bei dem ich mich nach der Lebensdauer der kurzen Haare erkundigte, versicherte mir, daß der Bubenkopf der heute keine Mode, sondern eine Tracht geworden ist, aller Prophezeiungen zu Trotz weiterhin Sieger bleibt. Ob mit Fransen ins Gesicht oder glatt zurückgestrichen mit tiefen Dauerwellen an den Schläfen, Herr Othmar Schiff findet das Richtige, das der Kopfform und dem Gesichtsschnitt der Trägerin harmonisch angepaßt ist: Für den Abend werden duftige Chignons getragen, die, durch eine Coiffure unkennd mit dem eigenen Haar verbunden, es unseren Damen ermöglichen, bei Tag mit kurzem, abends aber mit langem Haar zu erscheinen.

Der neu eröffnete Salon für Haar- und Schönheitspflege *Othmar Schiff* (1. Bezirk, Kärntnerring 6), mit dem größten Komfort, künstlerischem Geschmack und den neuesten Errungenschaften der Technik ausgestattet, ist eine Sehenswürdigkeit, auf die Wien stolz sein kann.

Die reizvolle Wirkung des Haares liegt in der harmonischen Uebereinstimmung der Farbe mit dem Teint. Heute, wo es ein so hervorragendes Haarpflege- und Färbemittel wie Oreal Henne gibt (*En gros*: Telephon 71050), das in allen Nuancen verläßlich ist, ist es wohl eine Selbstverständlichkeit, daß die Haare der modernen Frau jene Schattierung haben, die ihrer Hauptfarbe und ihrem Wesen am besten entspricht!

Herr Othmar Schiff, der Chef des Hauses, kennt jeden Wunsch und jede Sorge der Damen — graue oder verfärbte Haare werden unter seiner fachmännischer Leitung richtig getönt — er weiß für alles Rat und Hilfe!

# Vorbereitungen für die Grande Saison.



Modell Pipersberg.

Der Herbst steht vor der Thür und es ist hohe Zeit, sich mit der Mode der kommenden Saison zu beschäftigen. Viel Neues hat sich vorbereitet! Die Silhouette ist reicher und bewegter geworden, neuartige Pelze und Verarbeitungsverfahren fesseln das Interesse der Frauen.

Die neuen Pelzmäntel zeichnen sich durch ihre kunstvolle Kürschnerarbeit aus, deren Besonderheit in den gerade- und quergestellten Fellen liegt. Neben der Verwendung völlig neuer Pelzarten — braune Pelze sind die große Mode — wirken längst bekannte Felle durch Streifen- und Mosaikarbeit apart und originell.

Das nebenstehende Modell des Hrn. D. J. Pipersberg (Praterstraße 9/11) ist aus Persianer und Schunk gearbeitet, ein Kunstwerk, das Erlesenste auf diesem Gebiete darstellend. Die Skizze kann die Schönheit dieses Mantels nur andeuten, man muß ihn selbst gesehen haben, um dieses Modell richtig einschätzen zu können. Prachtvoll sind auch die Mäntel aus Nutria, dem erklärten Liebling der Damen, Naturbisam, Nerz, Nerzmurmel, an Schönheit dem echten Fohelmantel ebenbürtig, unendlich schmiegsam und grazios. Schunk, der Schöne und Halboare, ist für Verbrämungen sehr beliebt. Tiger und rotblondes Opsum wirken dekorativ als breite Besätze.

Herr Pipersberg, der Chef des Hauses, der sich zurzeit auf einer

Reise nach Paris und London befindet, weiß mit sicherem Gefühl Pariser Charme und Wiener Note zu vereinen. Obwohl er es versteht, nur Qualitätsware für seine Modelle, die ausnahmslos dem vornehmen,

ruhigen Geschmacks der Wienerin angepasst sind, zu verarbeiten, gelingt es ihm trotzdem, seine Preise in äußerst mäßigen Grenzen zu halten. Dem Zuge der Zeit entsprechend, werden in der Werkstätte des Hauses Biversberg auch Umfassungserungen bis zur kleinsten Arbeit übernommen. Der Ruf der seit einem Vierteljahrhundert bestehenden Firma bürgt für eine vornehme Ausführung.

Die neue Mode der Mode, welche die schlankste, jugendliche Linie betont und hervorhebt, erfordert mehr denn je eine tadellos herausgearbeitete Körperform. Schlankheit ist das alleinige Ideal! Von der Erkenntnis geleitet, daß „stark werden — altern heißen“, modellierte die Chefin des Ateliers Abeles, dem einstimmigen Wunsche aller Frauen entsprechend, ein Korsett, aus feinstem französischem Batist und Gummi kombiniert, das allen Anforderungen der Mode und der Zeit entspricht. Die Frau von heute, die leidenschaftlich tanzt und Sport betreibt, braucht ihre volle Bewegungsfreiheit, dabei darf aber der Körper einer nivellierenden, elastischen Stütze nicht entbehren. Der individuelle Körperformer des Wiederateliers Johanna Abeles (A. Rotenturmstraße 23, Gassenladen), der dem Körper eine graziose, feste Form gibt und die weibliche Anmut wirksam unterstreicht, ist porös und waschbar, und hat die geistreiche Einrichtung auswechselbaren Futters, wodurch das Korsett ungemein geschont wird. Als Ergänzung ein streckender Bänderhalter aus feinstem waschbarem Material — und es ist für jede Dame eine Spielerei, grazios und schlank auszusehen. Die kluge Frau, die versteht, das ihr von der Mode Gebotene richtig zu verwerten, hat das Geheimnis „ewiger Jugend“ gelöst.

Von größter Bedeutung für das Aussehen ist die richtige Behandlung des Teints. Die Französin — führend auf dem Gebiete der Schönheitspflege verwendet zur Pflege der Arme, Hände und des Dekolletés ein einzigartiges Schönheitsmittel, das Creme und Puder vereint, Belouty de Dior, das dem Teint, ohne jede Abschminkungsgefahr und ohne zu selten, alabasterähnlichen Glanz und samtige Weiche verleiht. (Dior Belouty ist überall erhältlich. En gros: Telephon 7150.) Bei rationeller Schönheitspflege und bei krankhaftem Teint ist die Ivoir-Sauerstoffpackung Othmar Schiffs von wunderbar erfrischender und regenerierender Wirkung. Die epochale Erfindung des Herrn Othmar Schiff dieses großen Künstlers auf seinem Gebiet, der es wie kein Zweiter versteht, die Frauen schön und jung zu machen, hat dank seiner unerreichten Güte begeisterte Anhängerinnen auf der ganzen Welt.

Eine ebenso wichtige Rolle spielt die Haartracht und die Farbe. Keine Frage am dem Gebiete der Mode ist so viel umstritten worden als die Frage für und wider den Bubenkopf. Herr Othmar Schiff, bei dem ich mich nach der Lebensdauer der kurzen Haare erkundigte, versicherte mir, daß der Bubenkopf, der heute keine Mode, sondern eine Tracht geworden ist, aller Prophezeiungen zu Trotz weiterhin

Sieger bleibt. Ob mit Fransen ins Gesicht oder glatt zurückerstrichen mit tiefen Dauerwellen an den Schläfen, Herr Dthmar Schiff findet das Richtige, das der Kopfform und dem Gesichtsschnitt der Trägerin harmonisch angepaßt ist: Für den Abend werden busige Chignons getragen, die, durch eine Coiffure unkennbar mit dem eigenen Haar verbunden, es unseren Damen ermöglichen, bei Tag mit kurzem, abends aber mit langem Haar zu erscheinen.

Der neu eröffnete Salon für Haar- und Schönheitspflege Dthmar Schiff (1. Bezirk, Märtnering 6), mit dem größten Komfort, künstlerischem Geschmack und den neuesten Erzeugnissen der Technik ausgestattet, ist eine Sehenswürdigkeit, auf die Wien stolz sein kann.

Die reizvolle Wirkung des Haares liegt in der harmonischen Uebereinstimmung der Farbe mit dem Teint. Heute, wo es ein so hervorragendes Haarpflege- und Färbemittel wie Oreal Henne gibt (En gros: Telephon 71050), das in allen Nuancen verlässlich ist, ist es wohl eine Selbstverständlichkeit, daß die Haare der modernen Frau jene Schattierung haben, die ihrer Hautfarbe und ihrem Wesen am besten entspricht!

Herr Dthmar Schiff, der Chef des Hauses, kennt jeden Wunsch und jede Sorge der Damen — graue oder verfarbte Haare werden unter seiner sachmännischer Leitung richtig getönt — er weiß für alles Rat und Hilfe!